

Dr. Brigitte Kuchta
Fraktionsvorsitzende

Haushaltsrede 2011

Es gilt das gesprochene Wort.

13.4.2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren aus dem Publikum,
sehr geehrte Damen und Herren der Presse und der Verwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates,

erlauben Sie mir einige kurze Worte zum Haushalt 2011.

Ich werde keine Zahlen nennen, sondern einige Punkte aufzählen, die für uns Entscheidung erwähnenswert sind. In den Haushaltsberatungen für das Jahr 2011 standen wir erneut vor einer schwierigen Situation. Diese schwierige Situation lag nicht nur an der Finanzsituation der Kommunen allgemein, sondern auch an einer Besonderheit in Meckenheim.

Ich meine hiermit, dass das vorgelegte Zahlenwerk des Haushaltsplanes 2011 lediglich aus Ansatz- und Planungsdaten besteht. Grund hierfür ist zum Einen die fehlende Eröffnungsbilanz und zum Anderen sind es die fehlenden Jahresabschlüsse 2009 und 2010. Es fehlen also die tatsächlichen Vergleichsdaten aus den Jahren 2009 und 2010,

Wie viel Geld wurde ausgegeben, wie viel wurde eingenommen, was ist tatsächlich an Vermögen vorhanden? Was hieß dies für unsere Finanzberatungen?

Durch die fehlenden Ist-Werte mangelt es dem Haushaltsentwurf an der nötigen Transparenz, und es bedurfte vieler Nachfragen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei der Verwaltung, der Kämmerei und besonders bei Frau Gietz bedanken, die uns einige dieser Zahlen in Zusatztabelle transparenter gemacht hat, auch wenn sie uns die Ist-Werte für den Gesamtergebnisplan nicht liefern konnte.

Erwähnen möchte ich bei dieser Gelegenheit, dass der Haushaltsentwurf 2011 besser mit Erläuterungen versehen ist. Der Haushalt ist dadurch an einigen Stellen verständlicher geworden, übersichtlich ist er aber trotzdem nicht. Denn neben den Ist-Werten aus 2009 und 2010 fehlen uns auch quantitative und qualitative Kennzahlen, die eine Steuerung der Ziele durch den Rat und Ausschüsse erst möglich machen.

Es ist uns wichtig, dass wir als Rat auf der Basis des Leitbildes „Gerne im Grünen leben und arbeiten“ weitere Meilensteine in den Zielvereinbarungen formulieren, und diese mit Kennzahlen hinterlegt werden.

Zusätzlich erwarten wir in Zukunft einfache Kennzahlen in den Teilprodukten wie der Aufwandsdeckungsgrad, die Personalintensität und die Kosten pro Einwohner.

Die SPD-Fraktion hat entsprechende Anträge im Finanzausschuss gestellt, die von allen Fraktionen unterstützt wurden. Die Weichen sind somit im Finanzausschuss gestellt. Der Arbeitskreis „Zukunft“ wird sich am 12. Mai treffen und Vorarbeiten für die Erstellung von Kennzahlen leisten, die dann im Finanzausschuss beschlossen werden sollen.

Was ist uns bei der Betrachtung von Ausgaben und geplanten Investitionen im Haushalt 2011 wichtig? Wir wollen Meckenheim zu einem attraktiven Wohnstandort weiterzuentwickeln, ein Meckenheim, in dem alle Bürgerinnen und Bürger gerne leben, ein Meckenheim, das angesichts der demographischen Entwicklung Rahmenbedingungen schafft, die junge Familien nach Meckenheim ziehen lässt.

Was zählt zu diesen Rahmenbedingungen?

- die Ausweisungen der neuen Baugebiete
- eine gute Kinderbetreuung
- eine gute Schullandschaft.

Aus diesem Grund war es uns auch wichtig, dass die Grundschule Altendorf als Abteilung der KGS Meckenheim erhalten werden konnte.

Zu einem guten Wohnumfeld gehören auch attraktive Spielplätze in allen Stadtteilen, daher sind wir der Meinung, dass dringend ein Ersatz für den Waldspielplatz im Steinbüchel erstellt werden muss, die Gelder müssten durch den Verkauf von ehemaligen Spielplätzen vorhanden sein.

Auch sichere Straßen und Fußweg gehören zu diesen Rahmenbedingungen, daher begrüßen wir es auch, dass die Verkehrssituation in der Burgstraße in Altendorf endlich entschärft wird.

Die SPD-Fraktion unterstützt die Schulen des Schulzentrums, gute Bildung ist wichtige Präventionsarbeit, die Ausbildungsplatzgarantie der Hauptschule mit dem hiesigen Gewerbe zeugt von dieser erfolgreichen Arbeit.

Prävention ist Kostenreduzierung in der Zukunft, ist nachhaltige Haushaltspolitik, daher ist für uns jeder Euro, der in die Arbeit des Streetworkers, in die Jugendarbeit gesteckt wird, eine Einnahme in der Zukunft.

Eine direkte Einnahmeverbesserung versprechen wir uns vom Gewerbeflächenkonzept, dass auf den Weg gebracht wurde, es kann die gute Gewerbesituation in Meckenheim verbessern und weitere Arbeitsplätze schaffen.

Die im Haushalt prognostizierten Haushaltsverbesserungen von circa 4,5 Millionen für den Planungszeitraum 2011 bis 2014 können dadurch vielleicht noch gesteigert werden, vorausgesetzt die angesetzten Plandaten für 2011 werden realisiert.

Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen, sie trägt die Investitionen und freiwilligen Leistung mit, zu dem wurde im Finanzausschuss beschlossen wurde, die Erstellung von Kennzahlen endlich zeitnah anzupacken. - ein Anliegen, das der SPD-Fraktion am Herzen liegt.

Abschließend möchte ich noch bemerken, dass die Haushaltsberatungen in einer ruhigen und sachliche Atmosphäre ab liefen für die ich mich bei allen Beteiligten bedanken, ebenso für die Leitung der Haushaltsberatung bei Frau van Deel.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Brigitte Kuchta
Fraktionsvorsitzende